

Sonntag, 2. Juli 2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

Fürbitte für Gerechtigkeit und Frieden anlässlich des G20-Gipfels

Kirchengemeinden in Deutschland und auch weltweit sind anlässlich des G20-Gipfels eingeladen, am Freitag 7. Juli, 18 Uhr Friedensandachten zu feiern

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten Dich für die Verhandlungen beim G20-Gipfel in Hamburg. Gib den Verantwortlichen Weisheit und Besonnenheit für die Entscheidungen. Lege ihnen das Wohl der Ärmsten ans Herz. Hilf, dass die Politikerinnen und Politiker in allen Ländern miteinander im Gespräch bleiben und das umsetzen, was sie versprochen haben. Schenke ihnen Mut und Kraft auch für eine erfolgreiche Bewältigung der anhaltenden Flüchtlingsfrage.

Wir beten für die vielen tausend Demonstranten, dass sich bei ihren Aktionen die friedlichen Proteste durchsetzen. Mögen in der kommenden Woche Gewalt und Aggressionen auf den Straßen und öffentlichen Orten Hamburgs keinen Raum finden. Wir beten für die Sicherheitskräfte und Polizisten, für die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen: Stärke und begleite sie in ihrem Dienst. Lass sie alle unbeschadet an Leib und Seele aus dem Einsatz in ihr Zuhause zurückkehren.

Hintergrundinformationen

In einer Woche findet der G20-Gipfel in Hamburg statt. Zu dem Gipfeltreffen der 20 führenden Industrie- und Schwellenländer werden auch US-Präsident Donald Trump, Russlands Präsident Wladimir Putin und das türkische Staatsoberhaupt Recep Erdogan erwartet. Der G20-Gipfel berührt die großen Zukunftsfragen: nach der Gerechtigkeit in der Einen Welt, nach der Bewahrung der Schöpfung, nach Wegen zum Frieden.

Doch jetzt, wenige Tage vorher, blicken viele Menschen auch mit großer Sorge auf das bevorstehende Ereignis: Schon das Treffen selber lehnen die einen als undemokratisch ab. Zu viele Staaten seien nicht vertreten, obwohl es um gemeinsame Themen gehe. Auch die Themen der Agenda haben für andere nicht die richtigen Schwerpunkte, um unsere Welt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Einige der eingeladenen Staatsvertreter rufen auf Grund ihrer Politik Protest hervor. Und schließlich gibt es in Hamburg zahlreiche angemeldete Demonstrationen und weitere Protestaktionen, zu denen auch gewaltbereite Gruppen erwartet werden.

So laden wir am **Freitag, 7. Juli 2017 um 18 Uhr** alle Kirchengemeinden ein, **Friedensgebete** zu feiern und unsere Klage und Hoffnung vor Gott zu bringen. Wählen Sie gerne die Form, die zu Ihrer Gemeinde und zu Ihrem Kontext passt, ob als Land- oder Stadtgemeinde. Impulse für die liturgische Gestaltung der Friedensgebete auch aus unseren weltweiten Partnerkirchen finden Sie unter: <http://global-gerecht-gestalten.de/fuer-gemeinden/>

Pastorin Anne Freudenberg, Referentin für Theologie und Nachhaltigkeit